



## Inhaltsverzeichnis

- [Aus jedem Navision PDF Dateien erzeugen](#)
- [Ersatz für Adobe Universal Postscript Printerdriver](#)
- [Einrichten des nötigen Postscript Druckertreibers](#)
- [Wenn „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“ einfach nicht geht...](#)

### **Aus jedem Navision PDF Dateien erzeugen**

*Achtung! Diese Anleitung ist VERALTET! Seit Windows 10 gibt es direkt im Betriebssystem einen geeigneten Druckertreiber. Der ist zwar etwas langsamer (echt!) als die hier beschriebene Lösung, aber dafür braucht er keinerlei Klimmzüge mehr. Sie finden [die zugehörige Installationsanleitung hier](#).*

Mit Ghostscript können Sie direkt aus Navision PDF-Dateien erzeugen. Dies betrifft vor allem die älteren Navisionversionen von 3.53 über 3.56 (DOS-Versionen) über Navision 2.01 bis 2009R2. Navision RTC kann jeden Report automatisch als PDF ausgeben. Sie benötigen allerdings einen Druckertreiber, der auch sauberes Postscript (die Grundsprache von PDF) erzeugt. Am besten auch noch einen der Farbe und große Formate wie A3 ausgeben kann, dann haben Sie mit einem Schlag alles erledigt.

Drucken, Mailen & Faxen aus Navision - Alles zusammen mit unseren Werkzeugen für die nativen Navisionversionen und Ghostscript.

Hinweis: Ist Ghostscript einmal eingerichtet, können Sie natürlich auch PDF Dokumente damit in Einzelseiten aufteilen, einzelne PDF-Seiten in beliebiger Reihenfolge zu neuen PDF Dokumenten zusammen setzen, Hintergrundseiten mit Vordergrundseiten kombinieren und vieles Mehr. Und: Sie können das ganze in Navision kontrollieren, z.B. um Katalogdokumente noch einfacher zu generieren.

### **Ersatz für Adobe Universal Postscript Printerdriver**

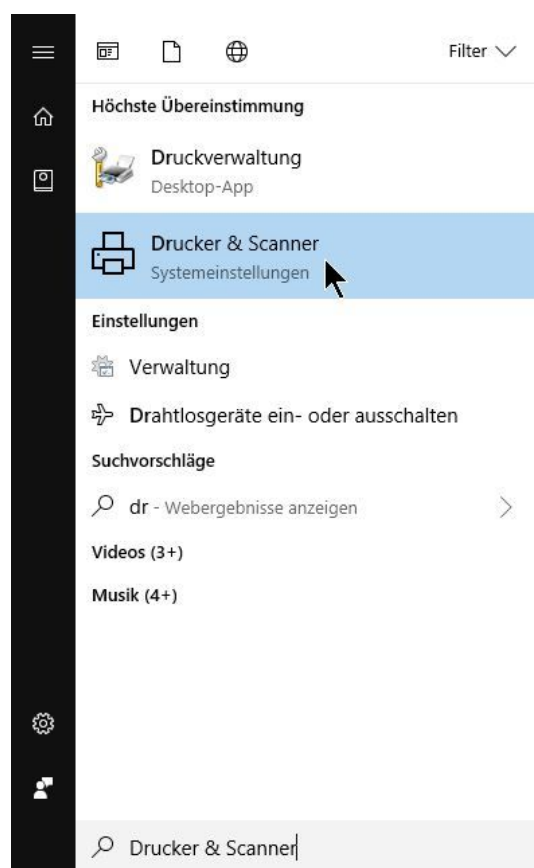
Früher konnte für den folgenden Postscript-Drucker Treiber gut der Adobe Universal PostScript Windows Driver benutzt werden. Was faktisch übrigens gar kein Druckertreiber war, sondern schlicht eine kleine Exe-Datei, welche (wie hier in dieser Anleitung) den Microsoft Postscript (PSCRIPT5 bzw. PSCRIPT.OEM) Treiber unter neuen Namen registriert hat. Diese Setup war nur für Windows 95, 98, NT 2000 und so weiter gedacht, und wurde inzwischen von Adobe komplett eingestellt.



## Einrichten des nötigen Postscript Druckertreibers

Einrichtung des Postscript Druckertreibers:

Drücken Sie bitte STRG+ESC: Das Windows-Startmenü geht auf. Tippen Sie nun einfach auf der Tastatur die drei Buchstaben D R U ein, Windows schlägt schon „Drucker & Scanner“ vor. Klicken Sie „Drucker & Scanner“ an:



Das Windows Startmenü schlägt nach Eingabe von DRU bereits die Druckersteuerung vor

In dem sich öffnenden Dialog bitte zuerst „Drucker & Scanner hinzufügen“ anklicken. Windows baut die Druckerliste auf. Nach einigen Sekunden erscheint der Zusatztext „Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet“. Diesen bitte anklicken:



## Drucker & Scanner

### Drucker & Scanner hinzufügen



Aktualisieren

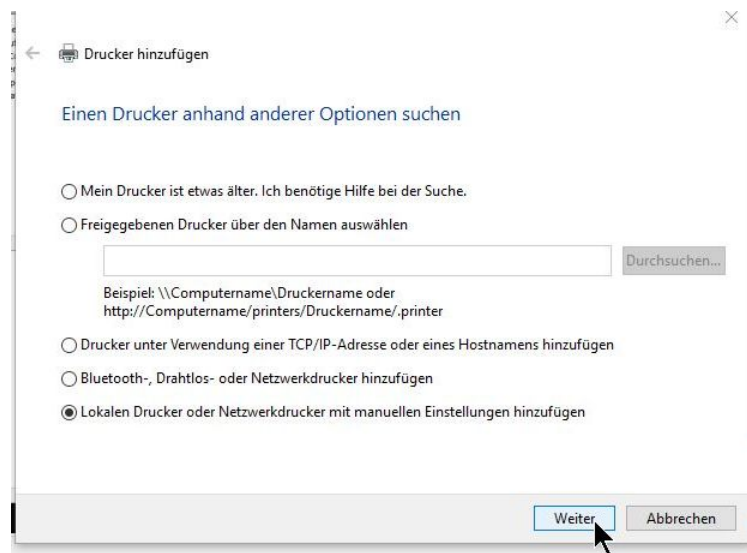
Drucker und Scanner werden gesucht



Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet.

### Druckerauswahldialog

Im folgenden Dialog die untere Option „Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen“ auswählen, dann „Weiter“:



Wählen Sie nun „Neuen Anschluss erstellen“ aus, geben Sie als Option „Local Port“ an, dann „Weiter“:

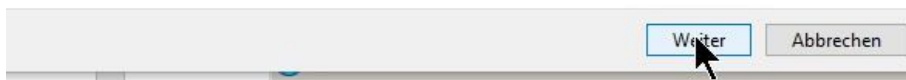


### Einen Druckeranschluss auswählen

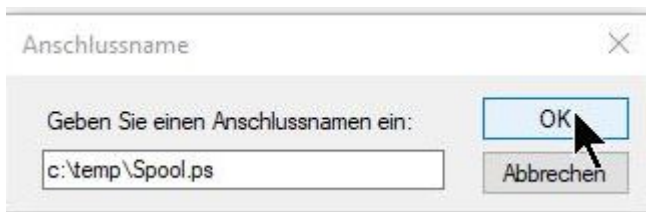
Ein Druckeranschluss ist eine Verbindung, die es dem Computer ermöglicht, Informationen mit einem Drucker auszutauschen.

Vorhandenen Anschluss verwenden: LPT1: (Druckeranschluss) ▾

Neuen Anschluss erstellen:  
Anschlussstyp: Local Port ▾



Windows fragt dann nach dem Ausgabeziel:



(natürlich muss es den Ordner c:\temp dafür auch geben!)

Der Treiber sollte ein möglichst universeller Postscriptdruckertreiber sein, Der im Standard Windows enthaltene HP Color 5550 **Class Driver** PS ist KEINE Alternative mehr! Hier kann das wichtige „direkt zum Anschluss drucken“ nicht konfiguriert werden da dies ein XPS-Treiber ist. XPS verlangt aber die Nutzung des Druckspoolers.  
Neue Empfehlung: Hersteller Generic, Drucker C MF310P-1 PS. Diesen finden Sie über „Windows Update“:

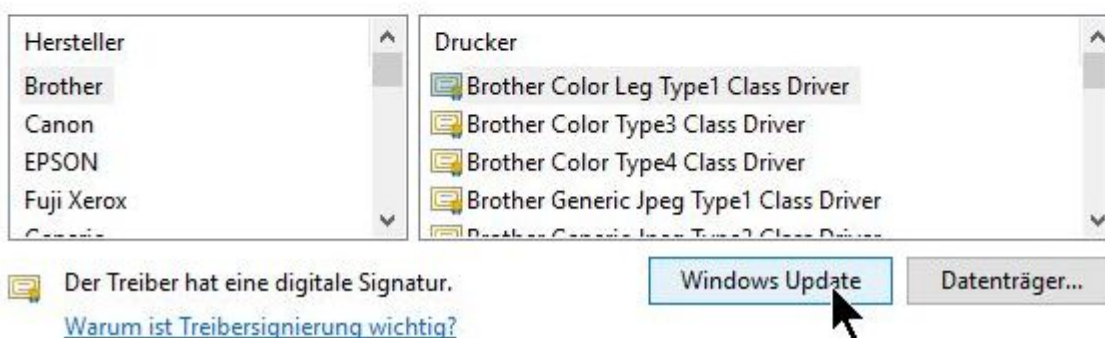


## Den Druckertreiber installieren

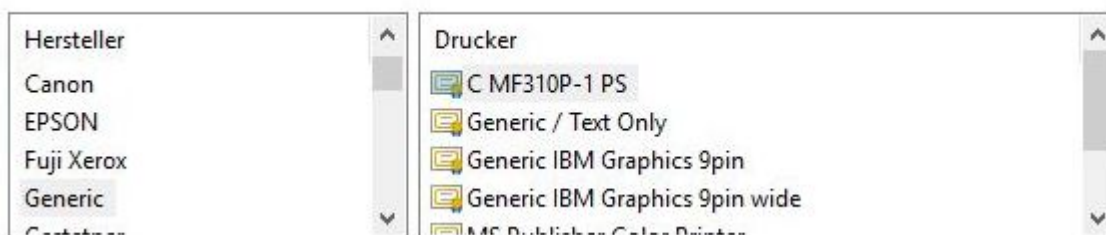


Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste aus. Klicken Sie auf "Windows Update", um weitere Modelle anzuzeigen.

Klicken Sie auf "Datenträger", um den Treiber mithilfe einer Installations-CD zu installieren.



Dieser Vorgang „Die Druckerliste wird aktualisiert“ wird mehrere Minuten dauern, 15 Minuten wurden auch schon erlebt. Diese Zeit müssen Sie abwarten, der Vorgang kann nicht beschleunigt werden. Wählen Sie dann Links unter Hersteller „Generic“ aus, dann rechts Drucker C MF310P-1 PS:



### [C\\_MF310P-1\\_PSDownload](#)

Achtung! Die Auswahl sowohl der internen Drucker wie auch der über Windows Update erreichbaren Drucker wechselt ständig.

Hier einige Faustregeln für einen nutzbaren Druckertreiber (es kommt nur auf den Treiber an!):

- Der Name enthält KEIN **XPS** oder **GDI**
- Der Name enthält ein **c** oder **color**
- Das Druckermodell kann **A3** Drucken.



Bis auf den ersten Punkt kann natürlich je nach Anwendungsfall auch ein einfacherer Drucker ausgewählt werden. Weitere Alternativen: Epson EPSON AL-C8500 PS3, HP Color LaserJet 2800 Series PS.

„Weiter“ anklicken.

Den Druckernamen ändern zu NavisionPS:

Geben Sie einen Druckernamen ein

Druckername:

Dieser Drucker wird mit dem C MF310P-1 PS-Treiber installiert.

Drucker NICHT freigeben und WEITER. Sollte Sie hier Windows mit der Meldung „Der Druckertreiber wurde NICHT installiert“ erfreuen: Einfach erneut durchführen, i.d.R. klappt es dann. Der Fehler war dann einfach ein Problem beim Download der Treiber von Microsoft, z.B. wegen einer zu schwachen oder überlasteten Internetverbindung.

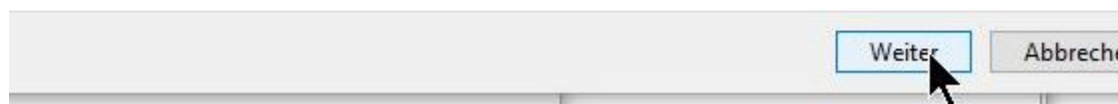
Drucker nicht freigeben

Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können

Freigabename:

Standort:

Kommentar:



NavisionPS wurde erfolgreich hinzugefügt.

Als Standarddrucker festlegen



Als Standarddrucker festlegen und freigeben ist **nicht** notwendig und auch nicht nützlich.

Der Druckerspöler muss noch abgeschaltet werden.

Drucker anklicken/Verwalten/Druckereigenschaften/Erweitert:

Wählen Sie „Direkt zum Anschluss drucken“.



# 🏠 NavisionPS

## Gerät verwalten

Druckerstatus: Leerlauf

Druckerwarteschlange öffnen

Als Standard

[Testseite drucken](#)

[Problembehandlung ausführen](#)

[Druckereigenschaften](#)

Eigenschaften von NavisionPS

Allgemein | Freigabe | Anschlüsse | Erweitert | Farbverwaltung | Sicherheit | Geräteeinstellungen | Konfiguration | Einstellungen

Immer verfügbar

Verfügbar von  bis

Priorität:

Treiber:

Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen

- Drucken nachdem letzte Seite gespoolt wurde
- Sofort drucken

Druckaufträge direkt zum Drucker leiten

Fehlerhafte Druckaufträge anhalten

Druckaufträge im Spooler zuerst drucken

Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen

Erweiterte Druckfeatures aktivieren





Wenn die Option ausgegraut ist gibt es dafür mehrere Möglichkeiten:

- Sie haben keine Erlaubnis Druckereinstellungen zu ändern. Wenn Sie die Schritte bis hierhin durchgeführt haben scheidet dies aus.
- Der Drucker ist ein Netzwerkdrucker.  
Wenn Sie die Schritte bis hierhin durchgeführt haben scheidet dies aus.
- Der Druckertreiber ist ein XPS (XML Paper Specification, ein geplanter [Ersatz von Microsoft für das PDF Format](#)) Treiber. Dieser ist zwingend auf den Spooler angewiesen, Direkt zum Anschluss drucken ist damit **generell nicht möglich**.
- Der Druckertreiber ist ein recht alter und/oder billiger GDI ([Erklärung GDI](#)) Drucker. Auch dieser ist unter anderem auf den Spoolerdienst angewiesen.

Treiber: C MF310P-1 PS Neuer Treiber...

Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen

Drucken nachdem letzte Seite gespoolt wurde

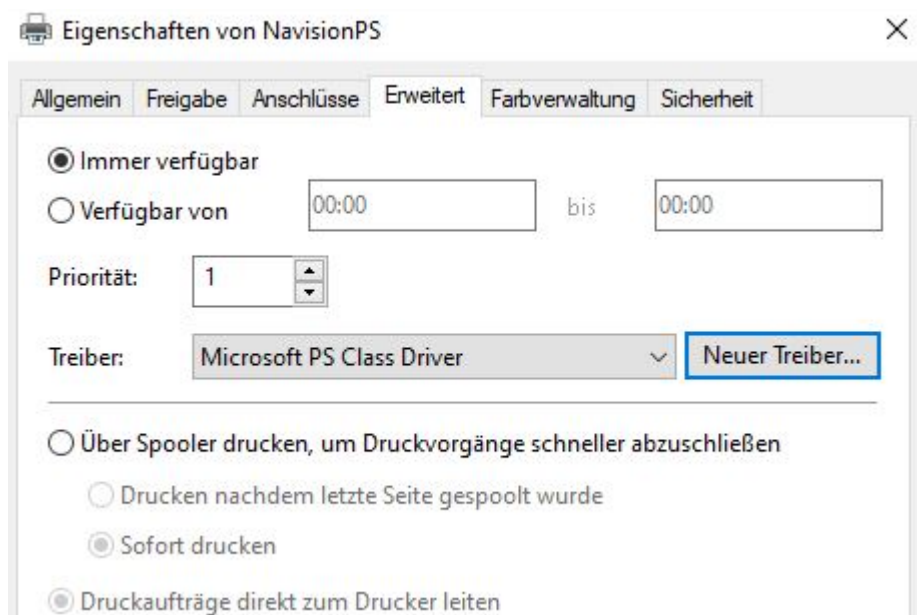
Sofort drucken

Druckaufträge direkt zum Drucker leiten

Einstellung Druckaufträge direkt zum Drucker leiten

## Wenn „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“ einfach nicht geht...

Extra Tipp: Wenn der oben empfohlene Druckertreiber z.B. falsch skaliert, dann können Sie ihn NACH dieser Installation gegen den original Microsoft PS Treiber ersetzen. Wichtig ist NACH, weil sie bei dem Microsoft Treiber die Option „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“ nicht setzen können. Lustigerweise übernimmt aber Windows problemlos die vorher gesetzte Einstellung von dem empfohlenen PS-Treiber:



Weil es mir sonst wieder niemand glaubt: Der Microsoft generic PS Class Driver kann -z.B. als Ersatz für den Adobe universal Postscript printer driver- eigentlich nicht auf „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“ eingestellt werden. Über den Umweg des oben empfohlenen Druckertreibers geht es dann aber plötzlich trotzdem... Wellcome to Microsoft.